

KORREKT FORMULIEREN

1 a) Individuelle Lösung

b)

- B** Das Schaubild zeigt ein Balkendiagramm, das sich in sechs Bereiche gliedert.
- C** Jeder Bereich weist vier Balken auf, von denen zwei Balken das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der vollbeschäftigten Männer und Frauen im Westen zeigen, während zwei Balken sich auf das Gehalt der Männer und Frauen im Osten beziehen.
- D** Die vollbeschäftigten Männer verdienen brutto sowohl im Westen als auch im Osten mehr als die vollbeschäftigten Frauen.
- E** Vollbeschäftigte Frauen im Westen verdienen brutto mehr als Frauen im Osten, obwohl sie aber den gleichen Bildungsabschluss haben.
- F** Vollbeschäftigte Männer mit einem Universitätsabschluss verdienen brutto im Schnitt 6059 Euro im Monat, womit der Bruttomonatsverdienst der vollbeschäftigten Männer mit einem Universitätsabschluss fast $\frac{1}{4}$ über dem höchsten Bruttomonatsgehalt der vollbeschäftigten Frauen liegt.
- G** Vollbeschäftigte Männer verdienen zum einen brutto im Westen mehr als im Osten, zum anderen verdienen die vollbeschäftigten Männer in Ost und West brutto mehr als die vollbeschäftigten Frauen.

2 a) A 6, B 4, C 5, D 2, E 1, F 3

b) Individuelle Lösung

Möglichkeit:

- A** So verdient ein Mann im Westen durchschnittlich 2500 Euro, das sind 700 Euro weniger als ein Mann im Westen mit gleichem Abschluss, aber mit Berufsausbildung. Im Osten verdient ein Mann ohne Berufsausbildung knapp 2000 Euro, mit Berufsausbildung wären es immerhin 200 Euro mehr.
- B** Im Westen verdient ein Mann mit Abitur und Berufsausbildung knapp 250 Euro mehr als ein Mann ohne Berufsausbildung, im Osten sind es nur knapp 150 Euro mehr bei gleichen Bildungsvoraussetzungen.

c) Individuelle Lösung

3 a) Individuelle Lösung

b)

- A** Das Schaubild, das am 14.06.2012 von Globus veröffentlicht worden ist, heißt „Ausbildungsbetriebe: Was Jugendlichen wichtig ist“.
- B** Die Untersuchungsergebnisse, die in absoluten Zahlen genannt werden, werden in Form eines Balkendiagramms visualisiert.
- C** Das Schaubild zeigt, was Jugendliche in einem Ausbildungsbetrieb wichtig finden.

4

- A** 96 von 100 Jugendlichen sind der Ansicht, dass Respekt am wichtigsten sei.
- B** 95 Jugendliche finden es wichtig, ernst genommen zu werden.
- C** Für 95 Jugendliche steht der Spaß an der Arbeit im Vordergrund.
- D** 92 Jugendliche sagen, dass ein gutes Betriebsklima wichtig sei.
- E** 90 Jugendliche halten es für bedeutsam, etwas zu lernen.
- F** 90 Jugendliche denken, dass es wichtig sei, echte Arbeiten auszuführen.
- G** 90 Jugendliche sehen eine große Bedeutung darin, dass sich der Ausbilder um sie kümmert.
- H** 88 Jugendliche messen einer Zukunft im Unternehmen Bedeutung bei.
- I** 87 Jugendliche meinen, dass Praktika als Informationsquelle wichtig seien.
- J** 25 Jugendliche messen Facebook und Twitter als Informationsquelle großen Wert bei.

5

- A** Respekt steht bei den befragten Jugendlichen in Ausbildungsbetrieben an erster Stelle der Aufschlüsselung, was für sie wichtig ist.
- B** Nur geringfügig weniger wichtig ist es für sie, ernst genommen zu werden und Spaß an der Arbeit zu haben.
- C** Sechs weitere Gesichtspunkte werden nur leicht unterschiedlich bewertet.
- D** Keine Überstunden zu machen, hat bei den Befragten die geringste Bedeutung.